



# Sammlung Theaterzettel

**Dinorah**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1881-06-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

131. Vorstellung.

den 12. Juni 1881.

Abonnement A.

# Dinorah.

Romantische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier von J. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Hösl, ein Ziegenhirte	.	.	.	.	Herr Plank.
Corentin, Sackpfeifer	.	.	.	.	Herr Grahl.
Ein Jäger	.	.	.	.	Herr Knapp.
Ein Näher	.	.	.	.	Herr Gum.
Dinorah	.	.	.	.	Fräul. Prohasla.
Erster	} Sirtentnabe	.	.	.	Frau Auer.
Zweiter		.	.	.	Frau Seubert.
Erste	} Ziegenhirtin	.	.	.	Fräul. Schelly.
Zweite		.	.	.	Fräul. Böhl.
Lois	} Bauern	.	.	.	Herr Bauer.
Claude		.	.	.	Herr Eichrodt.

Bauern und Bäuerinnen, Ziegenhirten, Sackpfeifer, Matrosen, Kinder, Volk.  
Die Handlung spielt in der Bretagne.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenacte.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Mittel-Preise.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 "	30	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 "	18	" " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 "	15	" " Mannheim	"
" 12 "	1	" " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 10 "	—	" " " "	{ Ladenburg Großschsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Theater-Nachricht.

Dienstag, den 21. Juni wird die k. k. Oesterreichische und Großh. Badische Hof- und Kammer-sängerin, Fräulein Bianca Bianchi die Gefälligkeit haben zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt bei aufgehobenem Abonnement in der Oper „Die Nürnberger Puppe“ von Adolf Adam auf hiesiger Bühne aufzutreten. Der Oper wird ein einaktiges Stück vorhergehen.

Zu dieser Extra-Benefice-Vorstellung für die Pensions-Anstalt, zu welcher den verehrlichen Abonnenten (B) das Vorrecht ohne Verpflichtung gewahrt bleibt, werden von heute an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, 12. Juni 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité